



# Epidemiologisches Bulletin

2. September 2013 / Nr. 35

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Neuerungen in den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI vom August 2013

Die STIKO hat im *Epidemiologischen Bulletin (Epid. Bull.)* 34/2013 die aktualisierten Impfempfehlungen (Stand: August 2013) veröffentlicht.

Die wissenschaftlichen Begründungen zu den aktualisierten Empfehlungen werden aufgrund des großen Umfangs in dieser und der nachfolgenden Ausgabe des *Epidemiologischen Bulletins* 35/2013 und 36/2013 publiziert. Im Folgenden sind Erläuterungen zu den wichtigsten Änderungen in den STIKO-Empfehlungen des Jahres 2013 zusammengefasst. Zudem werden spezielle Hinweise zu ihrer Anwendung gegeben.

### Neuerungen in den Impfempfehlungen der STIKO 2013

Die aktuellen Empfehlungen der STIKO enthalten folgende Neuerungen:

- ▶ Aufnahme der Schluckimpfung gegen Rotavirus als Standardimpfung für Säuglinge in den Impfkalender (Tab. 1)
- ▶ Änderungen bei den Empfehlungen zur Indikationsimpfung gegen saisonale Influenza (Tab. 2): Berücksichtigung des Influenza-Lebendimpfstoffs für Kinder und Jugendliche mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens sowie Modifikation der Impfempfehlung für Personen, die Risikopersonen betreuen
- ▶ Überarbeitung der Empfehlungen zur Hepatitis-B-Indikationsimpfung (Tab. 2) und zur Postexpositionsprophylaxe gegen Hepatitis B (Tab. 5)

Die Angaben von Tabellen 1, 2 und 5 beziehen sich hier auf die entsprechenden Tabellen in den Impfempfehlungen im *Epidemiologischen Bulletin* 34/2013.

Literaturreferenzen zu den Neuerungen bzw. Änderungen der Impfempfehlungen sowie zu den im Text genannten Daten sind in den jeweiligen wissenschaftlichen Begründungen im *Epidemiologisches Bulletin* 35/2013 und 36/2013 aufgeführt.

Die STIKO hat bei der Erarbeitung der neuen Empfehlungen bzw. Empfehlungsänderungen erstmals die von der *Grading of Recommendations Assessment, Development and Evaluation (GRADE)* Arbeitsgruppe empfohlene Methode der Evidenzbewertung angewendet (weitere Informationen unter [www.stiko.de](http://www.stiko.de) > Aufgaben und Methodik). Um die Ergebnisse dieses aufwändigen Prozesses auch einem internationalen Leserkreis zugänglich zu machen, erfolgt neben den gewohnten deutschsprachigen Begründungen im *Epidemiologischen Bulletin* auch die Publikation von englischsprachigen Hintergrundpapieren im *Bundesgesundheitsblatt*.

### Zur Impfung gegen Rotaviren (RV)

Die STIKO empfiehlt die allgemeine Rotavirus(RV)-Schluckimpfung für Säuglinge. Die Impfserie sollte im Alter von 6 bis 12 Wochen begonnen und möglichst bis zum Alter von 16 Wochen (Rotarix®) bzw. von 22 Wochen (RotaTeq®) beendet werden. Sie muss spätestens bis zum Alter von 24 Wochen (Rotarix®) bzw. bis zum Alter von 32 Wochen (RotaTeq®) abgeschlossen sein.

Diese Woche 35/2013

### Geschäftsstelle der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI

Hinweise zu den Neuerungen in den Impfempfehlungen 2013

### Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI

Empfehlung und wissenschaftliche Begründung der Empfehlung zur Rotavirus-Standardimpfung von Säuglingen

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Aktuelle Statistik  
32. Woche 2013

### Legionärskrankheit

Ausbruch in Warstein

### Cyclosporiase

Ausbruch in den USA

